

71567-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Coaching – Beratungsformate Coaching und Training sowie Mediation für die GMSH

OJ S 21/2026 30/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: mail@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungsformate Coaching und Training sowie Mediation für die GMSH

Beschreibung: Die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) AöR ist Dienstleister für das Land Schleswig-Holstein, für die Bundesrepublik Deutschland und für sonstige Träger der öffentlichen Verwaltung. In der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts bilanziert die GMSH nach Handelsrecht. Ihre Hauptaufgaben sind die Projektierung und Durchführung von Bauvorhaben für Land, Bund und andere Träger der öffentlichen Verwaltung, die Bewirtschaftung der Liegenschaften des Landes Schleswig-Holstein und die zentrale Beschaffung für die Dienststellen des Landes Schleswig-Holstein. Die GMSH hat zurzeit ca. 1.800 Beschäftigte.

Für die GMSH bildet eine Unternehmenskultur, in der das Miteinanderarbeiten auf Augenhöhe ein Selbstverständnis darstellt, die Basis für eine erfolgreiche Erledigung ihrer Aufgaben und der steten Verbesserung darin. Dazu bietet die Personal- und Organisationsentwicklung (im Folgenden POE) in der GMSH ein umfangreiches Portfolio an Programmen und Instrumenten an, wie beispielsweise die Führungsakademie, Führungs-Onboarding und spezifische Angebote für fachliche Zielgruppen. Entsprechend eines systemischen Verständnisses stärken wir in all unseren Angeboten Persönlichkeit, Individualität und Selbstreflexion. Neben den Qualifizierungsprogrammen für verschiedene Gruppen gehören zu unserem Portfolio auch zahlreiche Beratungsangebote und individuelle Formate. Die Selbstmanagementfähigkeiten der Beschäftigten sollen stets gefördert werden, insbesondere im Kontext von Agilität, Unsicherheiten und Veränderung.

Mit dieser Ausschreibung suchen wir Partner/-innen, die uns bei der Qualifizierung und individuellen Weiterentwicklung unterstützen.

Die GMSH sieht für die Beratungsangebote somit themen- und teilweise regionsspezifische Pools (Lose) vor, um anliegenspezifisch die Beschäftigten mit den Coaches/Trainierenden /Mediator/-innen zusammenbringen zu können. Angebote für ein oder mehrere Lose sind möglich. Wir bitten alle Bieter/-innen sich in jedem Los zu bewerben, in dem sie tätig werden

möchten.

Eine Aufnahme in den Pool je Los erfolgt, wenn mindestens 65 Punkte in der Gesamtwertung gem. Bewertungsmatrix erreicht werden. Eine Begrenzung, mit wie vielen Anbietern ein Vertrag pro Los geschlossen wird, erfolgt nicht.

Kennung des Verfahrens: 20850b94-2343-47fa-a64b-81f52aef9248

Interne Kennung: ZV-G0-25-0079000-4121.01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79998000 Coaching

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79900000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen und andere Dienstleistungen, 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Küterstraße 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann je Auftrag variieren.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der eVergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.

Bewertung der Teilnahmeanträge je Los in der 1. Phase: Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber je Los aufgefordert, die alle formalen Anforderungen erfüllen und kein Ausschlussgrund vorliegt. Es gibt keine Begrenzung, wie viele Bewerber zur Angebotsabgabe je Los aufgefordert werden.

Die Präsentationen/strukturiertes Interview finden voraussichtlich in der 18./19./20. Kalenderwoche 2026 statt.

Präqualifikation: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen.

Die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen, sind der Aufzählung unter 5.1.9 ff. zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Coaching

Beschreibung: Die Personalentwickler/-innen beraten die Mitarbeitenden, beantworten Fragen aller Art zum Coaching und weiteren Personalentwicklungsthemen und vermitteln anschließend Coaches nach objektiven Auswahlkriterien (siehe interner Ablauf und Abruf von Leistungen aus dem Rahmenvertrag). Coaching in der GMSH wird grundsätzlich als ein mögliches Instrument der Personalentwicklung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstanden.

Verfahren zur Aufnahme in den jeweiligen themen- und regionsspezifischen Pool (je Los): Mit jeder/jedem potentiellen Coach wird im Rahmen der Ausschreibung nach der Prüfung des Konzepts und der Qualifikation ein Verhandlungsgespräch (strukturiertes Interview) durchgeführt. Hierin werden das Coaching-Verständnis und das methodische Vorgehen abgeglichen und das Verfahren in der GMSH erläutert. Erfolgt der Zuschlag (Erreichen von mindestens 65 Punkten im Rahmen der Gesamtwertung gem. Bewertungsmatrix), wird der/die Anbieter/-in in den Pool des jeweiligen Fachloses aufgenommen und fallspezifisch beauftragt.

Interner Ablauf und Abruf von Leistungen aus dem Rahmenvertrag: Der erste Schritt ist ein sogenanntes Auftragsklärungsgespräch, das „strukturierte Erstgespräch“. Das Gespräch findet persönlich in der POE statt. Je nachdem, ob es ein „Dreiecksvertrag“ (Führungskraft, Coachee und Personalentwickler/-in) oder eine individuelle Anfrage (Coachee und Personalentwickler/-in) ist, treffen sich die beteiligten Personen. In diesem Gespräch wird das Anliegen in den Blick genommen und festgestellt, ob Coaching das wirksamste Instrument zur Bearbeitung bzw. Klärung ist und weitere Fragen geklärt.

Im zweiten Schritt führt die POE mit den in Frage kommenden Coaches des GMSH Coach-Pools ein kurzes Vorgespräch durch und klärt Kapazitäten. Die Abstimmung findet telefonisch oder per Mail statt. Die Auswahl des Coaches erfolgt dabei auf Basis des Anliegens des Coachees. Anliegen und Coach werden nach den Auswahlkriterien Themenschwerpunkt, Rollenkenntnis, Erfahrungsgrad, Alter, Geschlecht, Ort (räumliche Nähe oder ggf. digitale Möglichkeit, hierbei ist der Ort abhängig davon, wo gecoacht werden soll), Vermeidung von Unterstellungsverhältnissen innerhalb der GMSH, Preis und Qualifizierung des Coaches (etwaige besondere Ausbildungen (z.B. Therapie) und/oder weitere berufliche Hintergründe) zusammengebracht. Die Kriterien gewährleisten dabei, Anliegen und Coach so zusammenzubringen, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bestmöglich unterstützt wird. Alle Auswahlkriterien werden für das „Matching“ miteinander abgewogen.

Ist ein/e Coach gefunden, werden Coach und Coachee miteinander in Kontakt gebracht: Die /der Coachee erhält die Kontaktdaten der Coach/ des Coaches und meldet sich eigenständig bei der/ dem Coach. Parallel zur Vermittlung des Coachings wird der Auftrag durch die POE vergeben. Am Ende des Coachings erfolgt eine Evaluation durch den/die Coachee.

Da Coaching von unseren Mitarbeitenden im Raum Schleswig-Holstein angefragt wird, muss eine Möglichkeit, das Coaching vor Ort durchzuführen, gewährleistet sein. Dabei finden die Coachingsitzungen immer außerhalb der Räumlichkeiten der GMSH statt. Erfüllungsort können Räumlichkeiten des Coaches/der Coach in der Nähe des Bürostandorts, in Wohnortnähe des Coachee oder, im Falle eines Coachings in der Natur, ein geeignetes Gebiet in der benannten Nähe sein. Gemeinsam mit dem/der Coachee kann auch entschieden werden, ob das Coaching digital erfolgen soll. Wenn das Coaching in Präsenz stattfindet,

müssen die Räumlichkeiten ungestörte und vertrauliche Gespräche gewährleisten, um den Prozess nicht zu stören. So muss bspw. sichergestellt sein, dass niemand mithören kann. Eventuell benötigte Arbeitsmittel sollten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollte der Raum eine angenehme Gesprächsatmosphäre bieten. Die Coachings finden grundsätzlich auf Deutsch statt.

Das Los 1 ist aufgeteilt in acht Unterlose, für welche jeweils ein Coachingpool gebildet wird. Die Höchstwerte beziehen sich je Los auf die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung. Die Region Nord dabei auf alle Standorte nördlich des Nord-Ostsee-Kanals. Region Süd beschreibt alle Standorte südlich des Nord-Ostsee-Kanals. Folgende acht Lose werden im Kontext von Coaching im Rahmen dieser Ausschreibung vergeben: Los 1.1.1 = Resilienz - Nord (Höchstwert: 47.775 € netto) / Los 1.1.2 = Resilienz - Süd (Höchstwert: 143.325 € netto) / Los 1.2.1 = Konflikt - Nord (Höchstwert: 47.775 € netto) / Los 1.2.2 = Konflikt - Süd (Höchstwert: 143.325 € netto) / Los 1.3.1 = Führung - Nord (Höchstwert: 47.775 € netto) / Los 1.3.2 = Führung - Süd (Höchstwert: 143.325 € netto) / Los 1.4.1 = Persönlichkeitsentwicklung - Nord (Höchstwert: 47.775 € netto) / Los 1.4.2 = Persönlichkeitsentwicklung - Süd (Höchstwert: 143.325 € netto).

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79998000 Coaching

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es wird eine Rahmenvereinbarung für den Zeitraum vom 01. Juli 2026 bis 30. Juni 2027 angestrebt (Mindestvertragslaufzeit). Danach verlängert der Vertrag sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht zwei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber gekündigt wird. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre. Somit endet der Vertrag spätestens am 30. Juni 2030.

Die Aufnahme in den jeweiligen Pool beinhaltet keine Garantie für eine Beauftragung in dem Zeitraum. Der Auftraggeber ruft die Aufträge jeweils nach Bedarf ab. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Leistungsabruf in einem bestimmten Umfang.

Eine Aufnahme in den Pool je Los erfolgt, wenn mindestens 65 Punkte in der Gesamtwertung erreicht werden. Eine Begrenzung, mit wie vielen Anbietern ein Vertrag pro Los geschlossen wird, erfolgt nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann je Auftrag variieren.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Anbieter (alle Lose): Name, Anschrift, Rechtsform, Unternehmensgröße, Mitarbeiter, Standorte, Gründungsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Gründungsdatum für diesen Unternehmenszweig, weitere aussagekräftige Unterlagen, die es ermöglichen, ein Gesamtbild vom Anbieter zu erhalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Sprachkenntnisse (alle Lose): Eigenerklärung, dass die für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, um die vertraglich geschuldeten Leistungen fachgerecht und eigenständig zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse gewährleisten eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber sowie das sichere Verständnis aller relevanten Arbeitsanweisungen und Unterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Nur bei Bewerbungen für die Lose 1 (Coaching) einzureichen: Nachweis über eine Coach-Ausbildung mit einem Workload von mindestens 200 Stunden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Nur bei Bewerbungen für die Lose 1 (Coaching) einzureichen: Darstellung, dass eine Coaching-Erfahrung von mindestens drei Jahren vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nur bei Bewerbungen für die Lose 2 (Training)

einzureichen: Darstellung, dass eine Erfahrung von mindestens drei Jahren als Trainier/-in vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Nur bei Bewerbungen für die Lose 3 (Mediation)

einzureichen: Nachweis über eine zertifizierte Mediationsausbildung nach der zertifizierten-Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Nur bei Bewerbungen für die Lose 3 (Mediation)

einzureichen: Darstellung, dass eine Erfahrung von mindestens fünf Jahren als Mediator/-in vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Erläuterung, zu welchen Losen voraussichtlich im weiteren Vergabeverfahren ein Angebot eingereicht wird. Die Übersicht aller Lose ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und

Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: Stundensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Konzept sowie Qualifikations- und Kompetenzprofil.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Verhandlungsgespräch (strukturiertes Interview).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014469>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Training

Beschreibung: Auch für verschiedene, bedarfsabhängige interne Trainings stellen wir einen Pool aus Trainer/-innen zusammen, die wir thematisch z.B. nach Anfrage eines Teams bzw. vereinzelt für Trainings/Workshops in unseren internen Programmen beauftragen.

Themenschwerpunkte liegen dabei erfahrungsgemäß in den Bereichen Führung, Persönlich/ Sozial, Methodisch sowie Neues Arbeiten.

Verfahren zur Aufnahme in den Pool (je Los): Mit jeder/jedem potentiellen Trainer/-in wird im Rahmen der Ausschreibung nach der Prüfung des Konzepts und der Qualifikation ein Verhandlungsgespräch (strukturiertes Interview) durchgeführt. Hierin werden das Verständnis und das methodische Vorgehen abgeglichen und das Verfahren in der GMSH erläutert. Erfolgt der Zuschlag (Erreichen von mindestens 65 Punkten im Rahmen der Gesamtwertung gem. Bewertungsmatrix), wird der/die Anbieter/-in in den Pool des jeweiligen Fachloses aufgenommen und fallspezifisch beauftragt.

Interner Ablauf und Abruf von Leistungen aus dem Rahmenvertrag: Ein Training wird durch einen Bereich angefragt oder durch die POE initiiert, beispielsweise im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms. Die POE ermittelt die Bedarfe, konzipiert i.d.R. ein Grobkonzept und beauftragt eine/n geeigneten Trainer/-in. Der/die Trainer/-in entwickelt darauf basierend (ggf. erfolgt auch ein Vorgespräch zwischen Trainer/-in und POE) ein detailliertes Konzept und stimmt dies mit der POE ab. Die Organisation und das Teilnehmenden-Management für die Veranstaltung werden durch die POE übernommen. Teilweise werden Trainer/-innen aus den Pools aber auch direkt auf Basis des Anliegens an Führungskräfte zur weiteren Abstimmung vermittelt.

Anliegen und Trainer/-in werden dabei nach den Auswahlkriterien Themenschwerpunkt, Zielgruppe, Erfahrungsgrad, Ort (räumliche Nähe oder ggf. digitale Möglichkeit, hierbei ist der Ort abhängig vom Veranstaltungsort), Veranstaltungsgröße, Preis und Qualifizierung des/ der Trainer (etwaige besondere Ausbildungen und/oder weitere berufliche Hintergründe) zusammengebracht. Für ein bestmögliches „Matching“ werden alle Auswahlkriterien miteinander abgewogen. Die Trainings finden im Raum Schleswig-Holstein in unseren Standorten oder für die Trainings gemietete externe Räumlichkeiten statt. Die Trainings finden grundsätzlich auf Deutsch statt.

Veranstaltungen sollen sowohl in Präsenz, als auch digital/remote möglich sein. Unsere Trainings beinhalten meist einen theoretischen Input, viele Austauschmöglichkeiten sowie praktische Anwendungen und zielen besonders auf einen nachhaltigen Transfer des Erlernten in den Arbeitsalltag. Wir entwickeln Programme stets im Sinne der Idee des Voneinander Lernens mit einer methodischen Vielfalt. Die Teilnehmenden sollen Raum erhalten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen und verschiedene Sichtweisen einzunehmen. Die Trainings sollen einen Bezug zur GMSH und den aktuellen Themen haben, die uns Mitarbeitende beschäftigen. Die Teilnehmenden der Trainings sollen zudem die Möglichkeit haben, ihr Verhalten und ihre Haltung zu reflektieren, sodass stets ein persönlicher Bezug hergestellt wird. Für uns ist die Entwicklung der Persönlichkeit ausschlaggebend für eine intrinsisch angetriebene Entwicklung und Kompetenzentfaltung.

Das Los 2 ist aufgeteilt in vier Unterlose, für welche jeweils ein Coachingpool gebildet wird. Die Höchstwerte beziehen sich je Los auf die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung. Folgende vier Lose werden im Kontext von Training im Rahmen dieser Ausschreibung vergeben: Los 2.1 = Führung (Höchstwert: 234.000 € netto)/ Los 2.2 = Persönlich/Sozial (Höchstwert: 182.000 € netto)/ Los 2.3 = Methodisch (Höchstwert: 182.000 € netto)/ Los 2.4 = Neues Arbeiten (Höchstwert: 182.000 € netto).

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es wird eine Rahmenvereinbarung für den Zeitraum vom 01. Juli 2026 bis 30. Juni 2027 angestrebt (Mindestvertragslaufzeit). Danach verlängert der Vertrag sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht zwei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber gekündigt wird. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre. Somit endet der Vertrag spätestens am 30. Juni 2030.

Die Aufnahme in den jeweiligen Pool beinhaltet keine Garantie für eine Beauftragung in dem Zeitraum. Der Auftraggeber ruft die Aufträge jeweils nach Bedarf ab. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Leistungsabruf in einem bestimmten Umfang.

Eine Aufnahme in den Pool je Los erfolgt, wenn mindestens 65 Punkte in der Gesamtwertung erreicht werden. Eine Begrenzung, mit wie vielen Anbietern ein Vertrag pro Los geschlossen wird, erfolgt nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann je Auftrag variieren.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Anbieter (alle Lose): Name, Anschrift, Rechtsform, Unternehmensgröße, Mitarbeiter, Standorte, Gründungsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Gründungsdatum für diesen Unternehmenszweig, weitere aussagekräftige Unterlagen, die es ermöglichen, ein Gesamtbild vom Anbieter zu erhalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Sprachkenntnisse (alle Lose): Eigenerklärung, dass die für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, um die vertraglich geschuldeten Leistungen fachgerecht und eigenständig zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse gewährleisten eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber sowie das sichere Verständnis aller relevanten Arbeitsanweisungen und Unterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Nur bei Bewerbungen für die Lose 1 (Coaching) einzureichen: Nachweis über eine Coach-Ausbildung mit einem Workload von mindestens 200 Stunden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Nur bei Bewerbungen für die Lose 1 (Coaching) einzureichen: Darstellung, dass eine Coaching-Erfahrung von mindestens drei Jahren vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nur bei Bewerbungen für die Lose 2 (Training) einzureichen: Darstellung, dass eine Erfahrung von mindestens drei Jahren als Trainer/-in vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Nur bei Bewerbungen für die Lose 3 (Mediation) einzureichen: Nachweis über eine zertifizierte Mediationsausbildung nach der zertifizierten-Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Nur bei Bewerbungen für die Lose 3 (Mediation) einzureichen: Darstellung, dass eine Erfahrung von mindestens fünf Jahren als Mediator/-in vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Erläuterung, zu welchen Losen voraussichtlich im weiteren Vergabeverfahren ein Angebot eingereicht wird. Die Übersicht aller Lose ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: Stundensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Konzept sowie Qualifikations- und Kompetenzprofil.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Verhandlungsgespräch (strukturiertes Interview).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014469>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Mediation

Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung suchen wir Mediator/-innen, die uns bzw. unsere Beschäftigten in Konflikt-situationen unterstützen. Die GMSH sieht hier einen Pool vor, um Mediator/-in und unsere Beschäftigten fall- und themenspezifisch zusammenbringen zu können. Mediation wird als vertrauliches und strukturiertes Verfahren zur Entwicklung einer gemeinsamen Lösung in einem Konflikt verstanden. Alle Beteiligten sollen Raum für individuelle Sichtweisen und Standpunkte erhalten und gleichzeitig soll das gegenseitige Verständnis gefördert werden.

Verfahren zur Aufnahme in Pool: Mit jeder/jedem potentiellen Mediator/-in wird im Rahmen der Ausschreibung nach der Prüfung des Konzepts und der Qualifikation ein Verhandlungsgespräch (strukturiertes Interview) durchgeführt. Hierin werden das Verständnis und das methodische Vorgehen abgeglichen und das Verfahren in der GMSH erläutert. Erfolgt der Zuschlag (Erreichen von mindestens 65 Punkten im Rahmen der Gesamtwertung gem. Bewertungsmatrix), wird der/die Anbieter/-in in den Pool des jeweiligen Fachloses aufgenommen und fallspezifisch beauftragt. Da es bei der Mediation um die individuelle, zielorientierte Begleitung geht, wird der/die Mediator/-in Bezug auf die Bedarfe der anfragenden Beschäftigten und das Thema der Mediation von der POE nach bestimmten Auswahlkriterien ausgewählt, die im folgenden erläutert werden.

Interner Ablauf und Abruf von Leistungen aus dem Rahmenvertrag: Eine Mediation wird in der

Regel durch die Personen selbst, die Führungskraft und/oder die Interessensvertretungen initiiert. In einem Auftragsklärungsgespräch mit der POE wird das Anliegen aufgenommen, die Bereitschaft für dieses Instrument geklärt und Organisatorisches besprochen. Daraufhin nimmt die POE Kontakt zu einem/einer geeigneten Mediator/-in auf.

Anliegen und Mediator/-in werden nach den Auswahlkriterien Rollenkenntnis, Erfahrungsgrad, Alter, Geschlecht, Ort (räumliche Nähe), Preis und Qualifizierung des/der Mediator/-etwaige besondere Ausbildungen und/oder weitere berufliche Hintergründe) zusammengebracht. Für ein bestmögliches „Matching“ werden alle Auswahlkriterien miteinander abgewogen.

Die Mediationsgespräche finden grundsätzlich in Räumlichkeiten des/der Mediators/-in statt. Die Räumlichkeiten müssen ungestörte und vertrauliche Gespräche gewährleisten, um den Prozess nicht zu stören. So muss bspw. sichergestellt sein, dass niemand mithören kann. Eventuell benötigte Arbeitsmittel sollten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollte der Raum eine angenehme Gesprächsatmosphäre bieten. Die Gespräche finden grundsätzlich auf Deutsch statt.

Rahmenbedingungen: Der/die Mediator/-in darf mit seinem/ihrem jeweiligen Konzept arbeiten. Die Vorgehensweise ist individuell auf die Bedürfnisse und das Anliegen der Beteiligten anzupassen. Das grobe Vorgehen wird im Vorwege mit der POE abgestimmt. Für eine Mediation sind etwa 10-15 Zeitstunden (abhängig von Personenanzahl) vorgesehen. Dies kann individuell angepasst werden. Die Mediation ist intern sowie extern streng vertraulich, es wird Allparteilichkeit und Loyalität der GMSH gegenüber vorausgesetzt. Nach der Mediation erhält die POE ein Abschlussgutachten von dem/der Mediator/-in.

Für den Rahmenvertrag in Los 3 gilt der folgende Höchstwert in Bezug auf die benötigten Leistungen: 175.500 € bezogen auf die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es wird eine Rahmenvereinbarung für den Zeitraum vom 01. Juli 2026 bis 30. Juni 2027 angestrebt (Mindestvertragslaufzeit). Danach verlängert der Vertrag sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht zwei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber gekündigt wird. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre. Somit endet der Vertrag spätestens am 30. Juni 2030.

Die Aufnahme in den jeweiligen Pool beinhaltet keine Garantie für eine Beauftragung in dem Zeitraum. Der Auftraggeber ruft die Aufträge jeweils nach Bedarf ab. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Leistungsabruf in einem bestimmten Umfang.

Eine Aufnahme in den Pool erfolgt, wenn mindestens 65 Punkte in der Gesamtwertung erreicht werden. Eine Begrenzung, mit wie vielen Anbietern ein Vertrag in diesem Los geschlossen wird, erfolgt nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann je Auftrag variieren.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Anbieter (alle Lose): Name, Anschrift, Rechtsform, Unternehmensgröße, Mitarbeiter, Standorte, Gründungsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Gründungsdatum für diesen Unternehmenszweig, weitere aussagekräftige Unterlagen, die es ermöglichen, ein Gesamtbild vom Anbieter zu erhalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Sprachkenntnisse (alle Lose): Eigenerklärung, dass die für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, um die vertraglich geschuldeten Leistungen fachgerecht und eigenständig zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse gewährleisten eine reibungslose Kommunikation mit dem Auftraggeber sowie das sichere Verständnis aller relevanten Arbeitsanweisungen und Unterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Nur bei Bewerbungen für die Lose 1 (Coaching) einzureichen: Nachweis über eine Coach-Ausbildung mit einem Workload von mindestens 200 Stunden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Nur bei Bewerbungen für die Lose 1 (Coaching) einzureichen: Darstellung, dass eine Coaching-Erfahrung von mindestens drei Jahren vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nur bei Bewerbungen für die Lose 2 (Training) einzureichen: Darstellung, dass eine Erfahrung von mindestens drei Jahren als Trainier/-in vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Nur bei Bewerbungen für die Lose 3 (Mediation) einzureichen: Nachweis über eine zertifizierte Mediationsausbildung nach der zertifizierten-Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Nur bei Bewerbungen für die Lose 3 (Mediation) einzureichen: Darstellung, dass eine Erfahrung von mindestens fünf Jahren als Mediator/-in vorhanden ist. Hier sind mind. 3 einschlägige Referenzen (idealerweise Kunden aus dem öffentlichen Bereich) einzureichen, die die umfassende Erfahrung des Bewerbers belegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Erläuterung, zu welchen Losen voraussichtlich im weiteren Vergabeverfahren ein Angebot eingereicht wird. Die Übersicht aller Lose ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: Stundensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Konzept sowie Qualifikations- und Kompetenzprofil.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Verhandlungsgespräch (strukturiertes Interview).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014469>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 0

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412
Postanschrift: Küterstrasse 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich 412
E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de
Telefon: +49 4315991940
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:04319884542
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0024

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Registrierungsnummer: 01-2002-79
Postanschrift: Küterstraße 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland
E-Mail: mail@gmsh.de
Telefon: +49431-599-0
Internetadresse: <https://www.gmsh.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0025

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d8f7a657-1314-4e66-8680-3b68b946334e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Bekanntmachung annulliert

Beschreibung

:

Das gesamte Vergabeverfahren wird gem. § 63 Abs. 1 Nr. 4 VgV aufgehoben, da schwerwiegende Gründe bestehen. Der Auftraggeber behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt ein neues Vergabeverfahren auf Grundlage überarbeiteter Vergabeunterlagen durchzuführen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Beschreibung der Änderungen: Bitte beachten Sie, dass keine Bewerbung mehr möglich ist, da das gesamte Vergabeverfahren aufgehoben wurde.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 61028b15-7988-4a9e-b092-11a909505170 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/01/2026 12:56:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 71567-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 21/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/01/2026